

WIE WEITER IM EU- PROGRAMM FÜR BÜRGERSCHAFT?

Aktueller Stand & Aussichten auf das
Rights, Equalities and Citizenship Programme 2021 - 2027

Ein Beitrag von Jochen Butt-Pośnik – Kontaktstelle „Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Sie kennen schon „Europa für Bürgerinnen und Bürger“?

- EU-Programm von 2014 – 2020 mit einer Ausstattung von 184 Mio. €
- Förderformate für kommunale Partnerschaften („Bürgerbegegnungen“) mit bis zu 25.000 € bzw. 150.000 € („Netzwerkprojekte“)
- Förderformate für Antragsteller/innen wie z.B. Vereine, Museen, Bildungs- und Kultureinrichtungen (alle non-profit) mit Schwerpunkt Geschichte des 21. Jahrhunderts „Europäisches Geschichtsbewusstsein“ (bis zu 100.000 €) und „Zivilgesellschaftliche Projekte“ (bis zu 150.000 €)
- Relativ simple Beantragung von Pauschalsummen, Fokus auf europäische Treffen, Workshops, Seminare, Konferenzen etc. von Partnern aus den Programmländern
- 27 EU-Länder plus Albanien, Serbien, Montenegro, Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Nord-Mazedonien

Beispiele geförderter Projekte aus M-V:

- Netzwerkprojekt „Make European Memory Our Responsibility Towards Youth - MEMORY“ der Hansestadt Rostock mit den Städten Dunkerque (FR), Gdańsk (PL) und Ieper (BE) 2018 – 2020 (Fördersumme 146.160 €)
- Bürgerbegegnung „Jugend und Freiwilligenarbeit“ der Gemeinde Sanitz mit der Partnerstadt Świdwin (PL) in 2014 (Fördersumme 10.000 €)
- Das sind also bisher nicht viele! Da geht mehr!



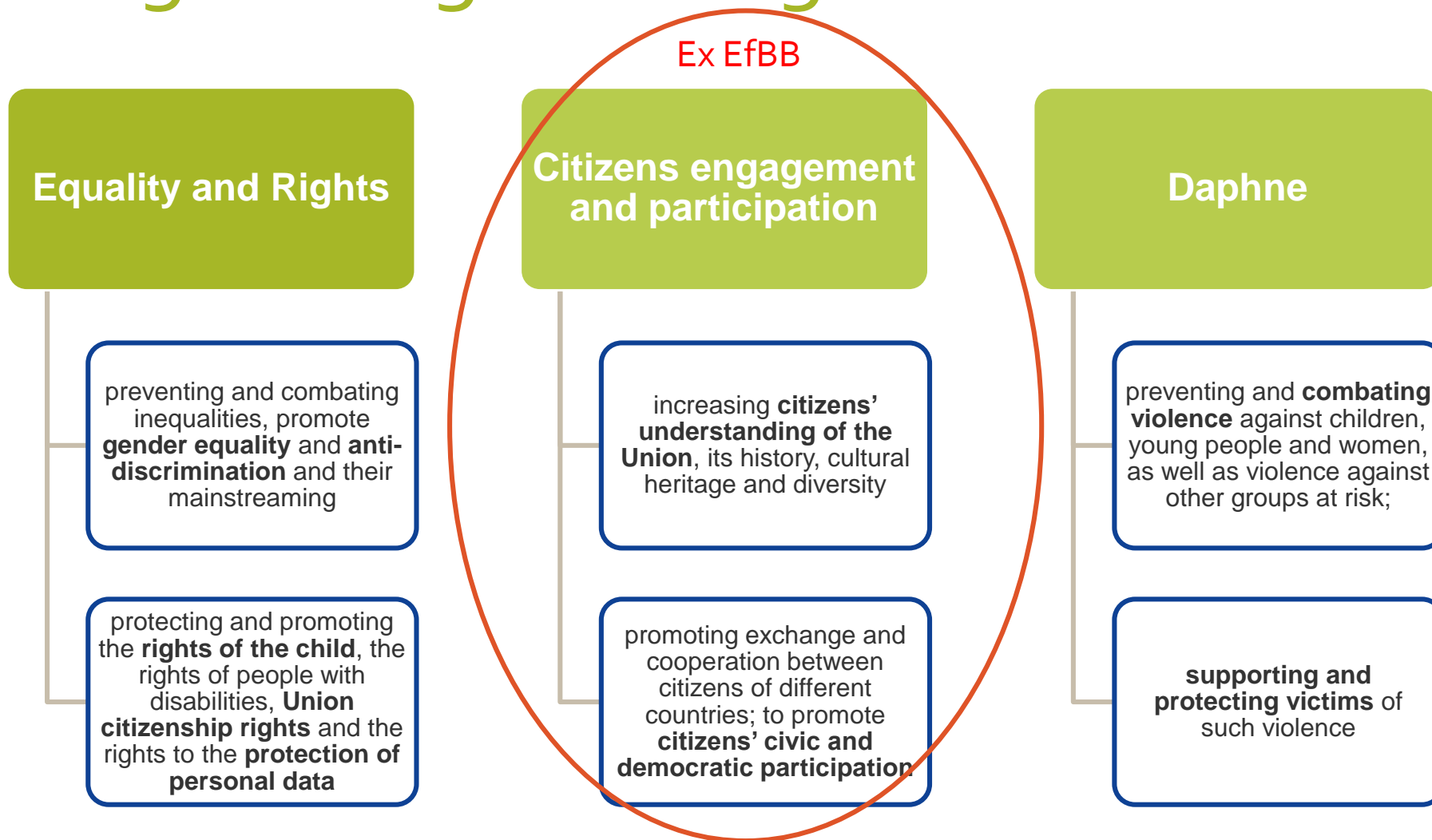
Der Kommissionsvorschlag für das Nachfolgeprogramm (Mai 2018):



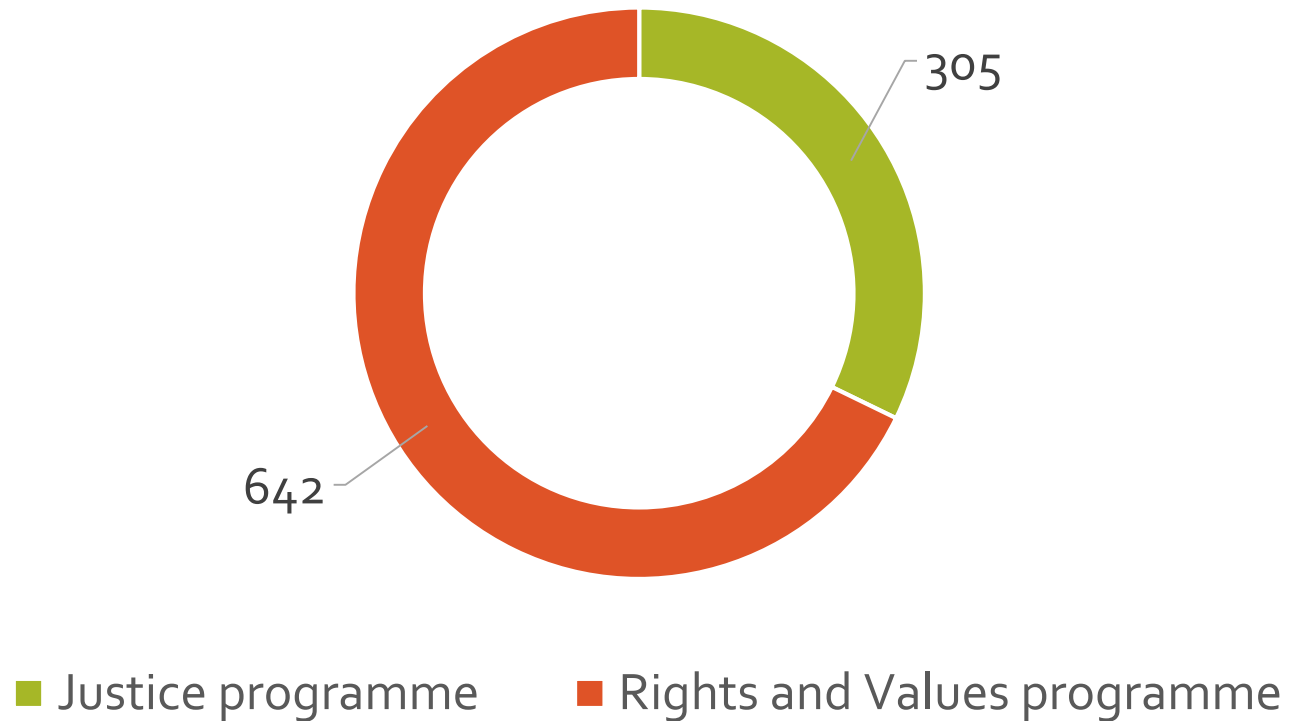
Programmname „Rights & Values“

Bestehende Programme EfBB, „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ und „Daphne“ werden unter einem Dach zusammengeführt.

Vorgeschlagene Programmstruktur:



Keine neuen Mittel, nur Zusammenlegung



Die finanzielle Misere wird fortgeführt?

- „Die Finanzausstattung für die Durchführung des Programms für den Zeitraum 2021– 2027 beträgt 641.705.000 EUR“
- 408.7 Mio. € für die Aktionsbereiche „Gleichstellung und Rechte“ und „Daphne“
- 233 Mio. € für den Aktionsbereich „Bürgerbeteiligung und Teilhabe “
- Auch die Steigerung um ca. 50 Mio ist zweckgebunden und kommt nicht den Formaten im bisherigen EfBB zugute





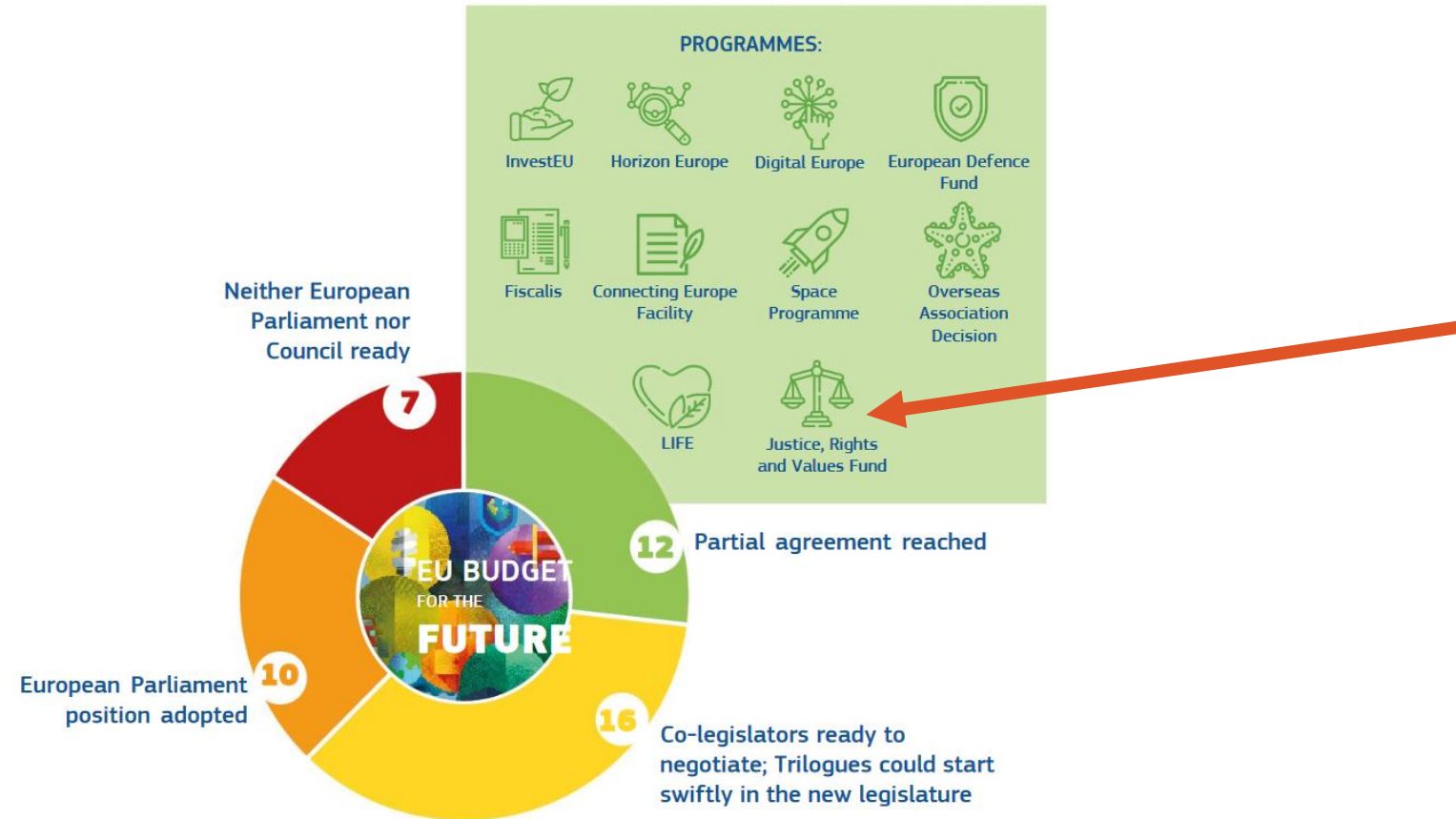
Was will das Europäische Parlament?

Parlamentsposition (1. Lesung, 17.4.2019)

- Anderer Name: „*Bürger/innen, Gleichstellung, Rechte und Werte*“
- Vierte Programmsäule „*Aktionsbereich Werte der Union*“
- Stärkerer Fokus auf NGOs und Zivilgesellschaft
- Mehr Beteiligung der Zivilgesellschaft am Programm durch „*Gruppe für den Dialog mit der Zivilgesellschaft*“
- *Mehr Berücksichtigung von Gleichstellungs- und Genderfragen*
- *Unabhängige Kontaktstellen*
- *Massiver Mittelzuwachs: 1 627 Mio € zu Preisen von 2018, davon 754 Mio für „Werte der Union“, 429 Mio für ex-REC/Daphne und 443 Mio für ex-EfBB*

Hurra, ein Partial Agreement!

CURRENT SITUATION OF SECTORAL FINANCIAL LEGISLATIVE PROPOSALS*



Worauf haben sich Rat und EP bisher verständigt? (Progress Report 12.3.2019)

- Name: Citizens, Equality, Rights and Values programme („**Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte**“)
- 4. Säule *Aktionsbereich Werte der Union*
- Stärkerer Fokus auf NGOs und Zivilgesellschaft
- Mehr Beteiligung der Zivilgesellschaft am Programm durch „**Gruppe für den Dialog mit der Zivilgesellschaft**“
- Mehr **Berücksichtigung von Gleichstellungs- und Genderfragen**
- Die **Formate Bürgerbegegnungen, Geschichts- und zivilgesellschaftliche Projekte bleiben erhalten**
- Unabhängige **Kontaktstellen**
- Benutzerfreundlichkeit, **einfache Handhabung** durch flat rates, Pauschalbeträge etc.

... aber alles hängt letztendlich am Budget

- Das Programmbudget ist Teil des Mehrjährigen Finanzrahmens MFR:
- Ratskompromiss Juli 2020: Aufbaufonds „Next Generation EU“ mit 750 Mrd. €, um die Folgen der Corona- und Wirtschaftskrise zu meistern. MFR in Höhe von ca. 1050 Mrd. €
- Fonds „Rechte und Werte“ nach anfänglicher Kürzung um über 100 Mio. € jetzt wieder bei 947 Mio. €
- Aufteilung auf die einzelnen Programmteile?
- Kämpft das Parlament noch für mehr Geld?



MERKE:

„NOTHING IS AGREED
UNTIL EVERYTHING IS
AGREED“